

41. Paderborner Gastdozentur für Schriftstellerinnen und Schriftsteller

Lea Streisand

05.12.2022

Auftaktlesung aus dem Roman „Hätt ich ein Kind“

12.12.2022

Vorlesung 1: Alte Stimme - Komischer Körper

19.12.2022

Vorlesung 2: Das Leben schreibt keine guten Geschichten

09.01.2023

Vorlesung 3: Schreiben im Jetzt

16.01.2023

Abschlusslesung aus dem Kolumnenwerk

Im Anschluss (17.01.2022): Wiss. Symposium zur Gastdozentur

Ort: Hörsaal G, Campus Warburger Str. 100, 33098 Paderborn

Zeit: jeweils montags, 16.15-17.45 Uhr

Wir laden zu den Veranstaltungen herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Prof. Dr. Norbert Otto Eke PD Dr. Stefan Elit

Zur Autorin

Die Berliner Autorin Lea Streisand wurde bekannt durch ihre Performances auf Lesebühnen und bei Poetry Slams. Von 2003 bis 2014 trat sie mit ihren Texten vor allem in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf. Ihre Lesebühne Rakete 2000 wurde 2012 zur besten Berliner Lesebühne gekürt. Seit acht Jahren ist sie jeden Montagmorgen auf radioeins von Radio Berlin Brandenburg in der Sendung „Der schöne Morgen“ mit der Kolumne „War schön gewesen“ zu hören. Mit diesen „Geschichten aus der großen Stadt“, aus denen ein Prosaband gleichen Titels hervorging (2016), und einer monatlich in der Tageszeitung „taz“ erscheinenden Kolumne immer bereit ist Lea Streisand zu einer unverwechselbaren Stimme des jungen Berlin geworden. Die Voraussetzung dafür ist das genaue Hinsehen, ist ein mit Eleganz und Witz gepaarter Blick auf die Wirklichkeit, dem nichts entgeht, am wenigsten die eigene Zerbrechlichkeit.

2016 erschien Streisands autofiktional erzählter erster Roman „Im Sommer wieder Fahrrad“, in dem sie die Geschichte der Überwindung der eigenen Krebserkrankung mit der Geschichte ihrer Großmutter Ellis Heiden verbindet, der es gelungen war, ihren späteren Ehemann vor dem Tod in den nationalsozialistischen Lagern zu retten. 2019 folgte der auch international vielbeachtete Roman „Hufeland, Ecke Bötzwow“, in dem Streisand die Ereignisse um Mauerfall und Wiedervereinigung aus Kinderperspektive erzählt, und in diesem Jahr der Roman „Hätt' ich ein Kind“, in dem sie der Frage nachgeht, was Mutterschaft heute bedeutet. Weitere Erzählbände („Wahnsinn in Gesellschaft“, „Berlin ist eine Dorfkneipe“, „Vielleicht ist es doch zu was gut, dass sie fertig studiert hat“) komplettieren einen literarischen Kosmos, in dem eine virtuose Spielerin auf der Klaviatur der Sprache sich zu Gehör bringt. Stets weiß die Autorin Lea Streisand vor dem Hintergrund der Möglichkeiten, die das moderne Erzählen entwickelt hat, mit Eleganz und Grazie poetische Erfahrungsräume im Alltag zu öffnen – mit beschwingter Leichtigkeit auch dort, wo es ernst wird und ihr ernst ist.

Über die Gastdozentur

Die Paderborner Gastdozentur für Schriftstellerinnen und Schriftsteller wurde 1983 von Hartmut Steinecke (†) eingerichtet und wird seit 2006 von Norbert Otto Eke und Stefan Elit geleitet. Sie ist ein Angebot der Universität für alle – nicht nur für Studierende –, die an Literatur interessiert sind.

Die wissenschaftliche Beschäftigung mit Literatur will Einsichten in ihre künstlerische und historische Eigenart, ihre Bedeutung und Wirkung vermitteln. Die Begegnung mit Autorinnen und Autoren kann darüber hinaus Einblicke in die Arbeitsweisen und Arbeitsbedingungen des ‚Schreibens heute‘ gewähren und das Verständnis für Literatur als Kunst fördern. Daher führen das Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft und die Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn seit vielen Jahren zudem regelmäßig Autor*innenlesungen durch. Bisher waren über 250 Schriftstellerinnen und Schriftsteller zu Gast.

Die Paderborner Gastdozentur erweitert und ergänzt dieses Angebot. Sie will eine Verbindung zwischen Literaturwissenschaft und schriftstellerischer Praxis herstellen. Daher werden theoretische Themen mit Vorträgen über verschiedene Aspekte des literarischen Lebens verbunden. Bisher waren als Gastdozentinnen und Gastdozenten in Paderborn: Max von der Grün, Erich Loest, Peter Rühmkorf, Peter Schneider, Dieter Wellershoff, Eva Demski, Herta Müller, Günter Kunert, Uwe Timm, Hanns-Josef Ortheil, Friedrich Christian Delius, Anne Duden, Hartmut Lange, Wilhelm Genazino, Volker Braun, Angela Krauß, Arnold Stadler, Josef Haslinger, Marcel Beyer, Robert Schindel, Ulrich Woelk, Robert Menasse, Judith Kuckart, Werner Fritsch, Albert Ostermaier, Lea Singer, Kathrin Röggla, Doron Rabinovici, Georg Klein, Moritz Rinke, Christoph Peters, Thomas Brussig, Marlene Streeruwitz, Markus Orths, Michael Roes, Michael Kumpfmüller, Feridun Zaimoglu, Ingo Schulze und Frank Witzel.

Ausrichter

Prof. Dr. Norbert Otto Eke

Priv.-Doz. Dr. Stefan Elit

Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft

Universität Paderborn

elit@mail.uni-paderborn.de